

# In Weiß will ich mich kleiden

T.: aus "Deutsche katholische Gesänge aus älterer Zeit", Frankfurt am Main 1833

M.: aus "Deutscher Liederhort", Leipzig 1894

The image shows a musical score for the hymn 'In Weiß will ich mich kleiden'. It consists of four staves of music in a 3/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff begins with the lyrics 'In Weiß will ich mich klei - den, Ma - ri - a, dir zur weil dei - ne sie - ben Freu - den mein Herz er - freu - en'. The second staff continues with 'Ehr', sehr. Von die - sen will ich sin - gen den freu - den - rei - chen G'sang. Die Stimm' soll lieb - lich klin - gen, hört an den Freu - den - klang!'. The music features various note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, with some notes beamed together and others held as half notes.

In Weiß will ich mich klei - den, Ma - ri - a, dir zur  
weil dei - ne sie - ben Freu - den mein Herz er - freu - en

Ehr',  
sehr. Von die - sen will ich sin - gen den  
freu - den - rei - chen G'sang. Die Stimm' soll lieb - lich  
klin - gen, hört an den Freu - den - klang!

2. Der Engel tut dich grüßen von Gott zu dir geschickt,  
dein Herz voll Freud' tut fließen, wird herzlich wohl erquickt.  
Gott selbst ist zu dir kommen, o du jungfräulich's Weib,  
hat d'Menschheit angenommen in deinem reinem Leib.
3. Dein Kind hast du geboren mit Freuden in dem Stall  
den Stall hat's auserkoren für seinen Königssaal.  
Die Engel lieblich singen, sie singen trefflich wohl,  
vor Freud' die Hirten springen, es ist all's freudenvoll.
4. Mit großer Freud' dich grüßen drei König und ihr G'sind',  
sie fallen dir zu Füßen, sie beten an das Kind.  
Sie kommen her von ferren, ein Stern gibt ihn'n das G'leit,  
Gold, Weihrauch sie verehren und Myrrhen wohl bereit't.
5. In Weiß will ich mich kleiden, Maria, dir zu Ehr',  
groß waren deine Freuden, dein Herz frohlocket sehr,  
als du dein Kind gefunden unter der G'lehrten Schar,  
das vor drei Tag verschwunden und gar verloren war.

6. Dein Herz war voller Freuden zu österlicher Zeit,  
dein Sohn nach seinem Leiden, nach deinem Herzenleid  
glorwürdig ist erstanden, erscheinet dir in der Freud',  
macht seine Feind' zu Schanden durch sein' Unsterblichkeit.
7. Dein Sohn tut sich erheben am heil'gen Auffahrtstag,  
tut in den Lüften schweben, sein' Kraft so viel vermag.  
Mit Freud' tut er sich schwingen hinauf in's Himmels Saal,  
die Freud' dein Herz durchdringen, der Jünger Herz zumal.
8. Du bist ihm nachgefahren mit Seel' und Leib behend',  
als du nach wenig Jahren dein Leben fromm geend't;  
dort tut er dir aufsetzen die himmlisch Ehrenkron',  
all Freud' dich dort ergötzen, Gott selber ist dein Lohn.
9. In Weiß will ich mich kleiden, Maria, dir zur Ehr',  
durch deine sieben Freuden, um was ich bitt', erhör!  
Weiß ist die Farb' der Freuden, die Farb' der Fröhlichkeit,  
damit tu mich hie kleiden und dort in Ewigkeit!